

Stellenausschreibung der Universität Regensburg | Nummer 23.251

Die Universität Regensburg ist mit über 20.000 Studierenden eine innovative und interdisziplinär ausgerichtete Campus-Universität mit vielseitigen und hochrenommierten Forschungsaktivitäten und einem breiten und attraktiven Studienangebot für junge Menschen aus dem In- und Ausland. Die Forschungsgruppe „Light On! Queer Literatures and Cultures under Socialism“ ist seit Oktober 2021 an der Universität Regensburg von der VolkswagenStiftung im Rahmen des Freigeist-Programms gefördert. Die Gruppe soll noch unbekannte queere literarische Geschichten und Poetiken unter Sozialismus erforschen. Teilprojekte, die bereits laufen, sind den queeren Literaturen im sowjetischen Russland, im sowjetischen Südkaukasus, in Zentralasien und in der DDR gewidmet. Dort ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt (im Laufe des Sommersemesters 2024) eine Stelle als

Postdoc (m/w/d) zu LGBTQ+-Literaturen unter Sozialismus (Schwerpunkt: Polen oder die Ukraine)

in Vollzeit (40,1 Stunden pro Woche) zu besetzen. Die befristete Beschäftigung erfolgt zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (Arbeit am Teilprojekt) mit einer Vertragslaufzeit von 3 Jahren (§ 2 Abs. 1 WissZeitVG). Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Die Vergütung erfolgt nach TV-L E 13.

Ihre Aufgaben:

- Diese Stelle hat ihren Schwerpunkt in der Forschung, mit Mitarbeit an Projektaufgaben wie Tagungsorganisation, Team-Meetings, etc. Wir freuen uns auf Ihren Exposés zu folgenden oder ähnlichen Themen, die als Schwerpunkt queere Literaturen in Polen oder der Ukraine unter Sozialismus haben:
- Lesbische, schwule, trans-, bi- und queere Literaturen
- LGBTQ+ literarische Kulturen: Literatur- oder Theaterabende, literarische Zeitschriften, etc.
- Unbekannte Poetiken und Narrativen von Queerness in Prosa, Drama und/oder Poesie
- Zensur von literarischen LGBTQ+-Subjektivitäten
- Transnationale Netzwerke der LGBTQ+-Literaturen aus Polen oder der Ukraine: Verbreitungen von Texten, queeres Samisdat und Tamisdat
- Queere Literatur und Solidaritätsbewegung

Unsere Anforderungen:

- Promotionsabschluss in der Literaturwissenschaft, Vergleichenden Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft, Slavistik, Geschichte, Gender Studies oder anderen relevanten Disziplinen in Geisteswissenschaften
- Der Promotionsabschluss soll spätestens vor dem Stelleneintritt erfolgen oder frühestens im Jahr 2019 liegen (Elternzeit kann berücksichtigt werden)
- Hochschulabschluss (Master, Diplom oder vergleichbar)
- Diese Stelle erfordert einen Umzug nach Deutschland

Wir bieten Ihnen:

- Eine Möglichkeit für exzellente Forschende am Anfang Ihrer Karriere ein eigenes Forschungsprojekt zu LGBTQ+-literarischen Kulturen unter Sozialismus in Polen oder der Ukraine zu entwickeln und innerhalb eines internationalen und forschungsstarken Teams durchzuführen
- Zusätzliche Förderung für Konferenzreisen und Forschungsaufenthalte
- Büro (mit anderen Team-Mitgliedern geteilt), Zugang zur Bibliothek und anderen Ressourcen an der Universität
- Möglichkeit, Lehrerfahrung zu sammeln (u.a. die Ausbildung zur Lehre an Hochschulen)
- Starke Netzwerke von Promovierenden und Postdoktoranden in den Geisteswissenschaften, Slavistik und Area Studies an der Universität Regensburg, verbunden durch mehrere interdisziplinären Zentren und Graduiertenschulen

Die Universität Regensburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Die Universität Regensburg setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein (nähere Informationen unter <https://www.uni-regensburg.de/universitaet/personalentwicklung/familien-service>).

Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt eingestellt. Bitte weisen Sie auf eine vorliegende Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Bitte beachten Sie, dass wir Kosten, die bei einem etwaigen Vorstellungsgespräch für Sie anfallen sollten, nicht übernehmen können.

Vorstellungsgespräche mit ausgewählten Bewerber:innen werden über Zoom stattfinden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Tatiana Klepikova (E-Mail: tatiana.klepikova@ur.de). Wir freuen uns auf Ihre ausführliche Bewerbung (auf Deutsch oder Englisch) mit folgenden Unterlagen:

1. Akademischer Lebenslauf, mit u.a. Information über Ihre Sprachkenntnisse (Sie müssen abhängig vom Schwerpunktsland starke Kenntnisse im Polnischen oder Ukrainischen haben sowie in einer der Arbeitssprachen der Forschungsgruppe – Englisch oder Deutsch – kommunizieren können)
2. Anschreiben & Forschungsvorhaben (als ein Dokument, insgesamt bis zu 3 Seiten): Mit Ihrem Anschreiben, welches auch Ihr Forschungsvorhaben beinhalten sollte, sollten Sie auf folgenden Fragen Antwort geben können:
 - a. Wo sehen Sie eine unerforschte Nische in der Erforschung von queeren Literaturen in Polen unter Sozialismus? Wie würde Ihr Promotionsprojekt diese Nische füllen? Denken Sie hier bitte daran, dass der Fokus der Forschungsgruppe darin besteht, über die bereits erforschten Namen und Praktiken hinauszugehen und neue, bisher unerforschte Wissensräume über LGBTQ+-Literaturen in Polen unter Sozialismus zu eröffnen.
 - b. Welche bisherige Expertise in polnischen/slavischen Literatur-/Kulturwissenschaft und/oder Gender Studies haben Sie? Wie werden diese Ihrem neuen Vorhaben beitragen?
 - c. Warum möchten Sie Ihr Forschungsprojekt innerhalb der Forschungsgruppe „Light On! Queer Literatures and Cultures under Socialism“ herausarbeiten?
3. Ein Empfehlungsschreiben muss direkt per E-Mail an Frau Tatiana Klepikova (tatiana.klepikova@ur.de) von institutioneller E-Mail-Adresse der Gutachterin/des Gutachters bis zum Bewerbungsschluss 12.01.2024 verschickt werden.

die Sie bitte in einer PDF-Datei bis zum **12. Januar 2024** per E-Mail an tatiana.klepikova@ur.de senden.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter

https://www.uni-regensburg.de/assets/universitaet/stellenausschreibungen/dokumente/datenschutz_stellenausschreibungen_2020.pdf

